



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
09.06.2010 Patentblatt 2010/23

(51) Int Cl.:
A42B 1/04 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **09014746.3**

(22) Anmeldetag: **26.11.2009**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL
PT RO SE SI SK SM TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA RS

(71) Anmelder: **Limberger, Eduard**
3573 Rosenberg (AT)

(72) Erfinder: **Limberger, Eduard**
3573 Rosenberg (AT)

(74) Vertreter: **Prinz & Partner**
Patentanwälte
Rundfunkplatz 2
80335 München (DE)

(30) Priorität: **03.12.2008 DE 202008016013 U**

(54) **Sport-Kopfbedeckung**

(57) Eine Sport-Kopfbedeckung umfasst ein direkt auf dem Kopf des Trägers aufliegendes Innenteil (1) und

ein direkt mit äußeren Einflüssen konfrontiertes Außenteil (2). Das Innenteil (1) besteht aus Fleece und das Außenteil (2) aus Latex oder Silikon.

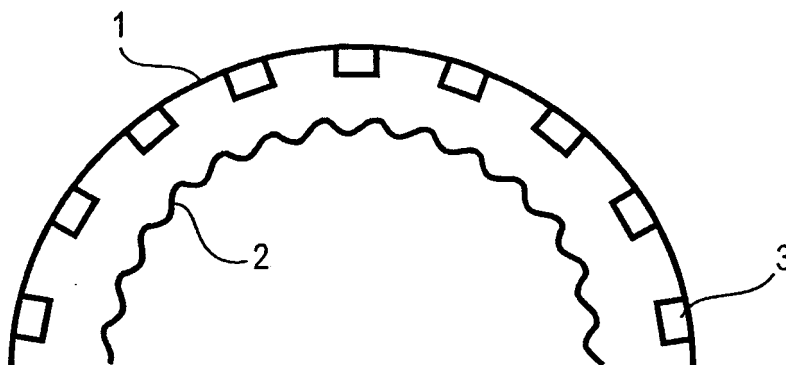


Fig. 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Sport-Kopfbedeckung, insbesondere zum Schutz vor Nässe und Kälte.

[0002] Bei nasser und kalter Witterung setzen sich viele Sportler, insbesondere Fußballspieler beim Training, Woll-, Fleece- oder auch Kunststoffmützen oder -hauben auf. Diese werden aber mit der Zeit so nass und schwer, dass sie entweder verrutschen oder beim Sprinten sogar vom Kopf fallen. Auch bei Interaktionen des Kopfes ist die Verwendung solcher Mützen bzw. Hauben problematisch. So hat sich gezeigt, dass Kopfbälle meist nicht in gewünschter Weise durchgeführt werden können, da die Kopfbedeckungen verrutschen oder zumindest stören und somit der Ball oft nicht optimal getroffen wird.

[0003] Bei Nässe und Kälte ist das Weglassen einer Kopfbedeckung keine Alternative, da in diesem Fall eine erhöhte Gefahr der Verkühlung und Erkältung besteht.

[0004] Aufgabe der Erfindung ist es daher, eine für sportliche Aktivitäten besser geeignete Kopfbedeckung zu schaffen, mit der die oben genannten Nachteile vermieden werden können.

[0005] Gelöst wird diese Aufgabe durch eine Sport-Kopfbedeckung mit den Merkmalen des Anspruchs 1. Vorteilhafte und zweckmäßige Ausgestaltungen des erfindungsgemäßen ergeben sich aus den Unteransprüchen.

[0006] Die erfindungsgemäße Sport-Kopfbedeckung umfasst ein direkt auf dem Kopf des Trägers aufliegendes Innenteil und ein direkt mit äußeren Einflüssen konfrontiertes Außenteil. Die Sport-Kopfbedeckung ist **dadurch gekennzeichnet, dass** das Innenteil aus Fleece und das Außenteil aus Latex oder Silikon besteht.

[0007] Die erfindungsgemäße Sport-Kopfbedeckung schützt nicht nur vor Kälte und Nässe, sondern passt sich auch der Kopfform perfekt an, ist daher gerade bei Kopfbällen nicht im Weg, verrutscht nicht und wird auch nicht vom Kopf gerissen.

[0008] Die erfindungsgemäße Sport-Kopfbedeckung ist sehr leicht und somit am Kopf kaum spürbar.

[0009] Außerdem kann die erfindungsgemäße Sport-Kopfbedeckung ideal als Werbeträger verwendet werden.

[0010] Die erfindungsgemäße Sport-Kopfbedeckung eignet sich allgemein für den sportlichen Outdoor-Einsatz, insbesondere für das Training und Wettkämpfe bzw. Spiele (Matches).

[0011] Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung und aus den beigefügten Zeichnungen, auf die Bezug genommen wird. In den schematischen Zeichnungen zeigen:

- Figur 1 eine Schnittansicht der erfindungsgemäßen Sport-Kopfbedeckung;
- Figur 2 eine Vorderansicht der erfindungsgemäßen Sport-Kopfbedeckung;

- Figur 3 eine Seitenansicht der erfindungsgemäßen Sport-Kopfbedeckung nach einer ersten Ausführungsform; und

- 5 - Figur 4 eine Seitenansicht der erfindungsgemäßen Sport-Kopfbedeckung nach einer zweiten Ausführungsform.

[0012] Wie aus Figur 1 hervorgeht, weist die erfindungsgemäße Sport-Kopfbedeckung als wesentliche Bestandteile ein Innenteil 1 und ein Außenteil 2 auf.

[0013] Das Innenteil 1, das auch als Innen- oder Unterhaube bezeichnet werden kann und direkt auf dem Kopf des Trägers aufliegt, besteht aus einem weichen, aufgerauten synthetischen Wirkpelz (Fleece). Die Vorteile dieses Materials im Zusammenhang mit dem Einsatz in der erfindungsgemäßen Sport-Kopfbedeckung sind u. a.:

- 20 - das besonders hohes Wärmeisolationsvermögen bei sehr geringem Gewicht,
- die hohe Widerstandsfähigkeit und somit Langlebigkeit,
- 25 - die Wasser abweisenden Eigenschaften,
- das schnelle Trocknen bei Feuchtigkeit,
- 30 - die Atmungsfähigkeit,
- die Elastizität, und
- das angenehme Tragegefühl.

[0014] Das Außenteil 2, das auch als Außen- oder Oberhaube bezeichnet werden kann und die direkt mit den äußeren Einflüssen konfrontierte Schicht der Sport-Kopfbedeckung darstellt, besteht aus Latex (bzw. auf Latex basierendem Naturkautschuk) oder Silikon. Die Vorteile dieser Materialien im Zusammenhang mit dem Einsatz in der erfindungsgemäßen Sport-Kopfbedeckung sind u. a.:

- 45 - die Formbarkeit,
- die anatomische Anpassungsfähigkeit an die jeweilige Kopfform,
- 50 - die Wasser abweisenden Eigenschaften,
- der Kälteschutz,
- die Abwaschbarkeit, und
- 55 - die Elastizität.

[0015] Außerdem verbessert das Latex- oder Silikon-

Material den Ballkontakt bei Kopfbällen.

[0016] Das Innenteil 1 und das Außenteil 2 sind miteinander verbunden. Die Verbindung kann permanent oder lösbar sein.

[0017] Eine permanente Verbindung kann vollflächig ausgebildet oder durch Verkleben nur an bestimmten Stellen, insbesondere an den Rändern hergestellt werden.

[0018] Eine lösbare Verbindung kann insbesondere durch einen oder mehrere Klettverschlüsse an bestimmten Stellen hergestellt werden, ähnlich der lösbaren Anbringung von Schaumstoffeinsätzen bei Rad- oder Ski- helm. Auch ein oder mehrere Haftstreifen können eingesetzt werden.

[0019] Ein Vorteil der lösbaren Verbindung zwischen Innenteil 1 und Außenteil 2 besteht darin, dass das Fleece-Innenteil 1 in diesem Fall separat waschbar ist und auch leichter trocknen kann. Ein weiterer Vorzug von Fleece-Material in diesem speziellen Zusammenhang ist, dass es leicht zu reinigen ist, z. B. durch Handwäsche.

[0020] Die Sport-Kopfbedeckung kann mit verschiedenen Funktionen gefertigt werden.

[0021] In Figur 3 ist eine erste Ausführungsform ohne Ohrenteil gezeigt, in Figur 2 eine alternative zweite Ausführungsform mit Ohrenteil 4. Die zweite Ausführungsform der Sport-Kopfbedeckung schützt empfindliche Ohren, indem diese durch die Ohrenteil 4 komplett abgedeckt werden.

[0022] Als weitere Option können Lüftungsschlitze 5 (siehe Figur 2) ausgeschnitten sein, um die Atmungsaktivität und den Abtransport von Schweiß zu erhöhen. Die Lüftungsschlitze 4 können verschiedenen Formen und verschiedene Größen haben.

[0023] Zusätzlich können noch spezielle Applikatoren 6 (siehe Figur 2) an der Vorderseite der Sport-Kopfbedeckung angebracht sein, um beim Kopfball eine Beschleunigung des Balles zu forcieren und die Genauigkeit der Richtung des Balles zu steuern.

4. Sport-Kopfbedeckung nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Innenteil (1) nur stellenweise mit dem Außenteil (2) verbunden ist, insbesondere an den Rändern.

5. Sport-Kopfbedeckung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Innenteil (1) lösbar mit dem Außenteil (2) verbunden ist.

6. Sport-Kopfbedeckung nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** zur lösbaren Verbindung des Innenteils (1) mit dem Außenteil (2) ein Klettverschluss oder mehrere Klettverschlüsse an bestimmten Stellen vorgesehen sind.

7. Sport-Kopfbedeckung nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** zur lösbaren Verbindung des Innenteils (1) mit dem Außenteil (2) ein Haftstreifen oder mehrere Haftstreifen an bestimmten Stellen vorgesehen sind.

8. Sport-Kopfbedeckung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** kein Ohrenteil vorgesehen ist.

9. Sport-Kopfbedeckung nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** Ohrenteil (4) vorgesehen sind, die die Ohren des Trägers vorzugsweise vollständig abdecken.

10. Sport-Kopfbedeckung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** Lüftungsschlitze (5) vorgesehen sind.

11. Sport-Kopfbedeckung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** Applikatoren (6) an der Vorderseite der Sport-Kopfbedeckung angebracht sind.

Patentansprüche

1. Sport-Kopfbedeckung, mit

einem direkt auf dem Kopf des Trägers aufliegenden Innenteil (1), und einem direkt mit äußeren Einflüssen konfrontierten Außenteil (2),
dadurch gekennzeichnet, dass
das Innenteil (1) aus Fleece und das Außenteil (2) aus Latex oder Silikon besteht.

2. Sport-Kopfbedeckung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Innenteil (1) permanent mit dem Außenteil (2) verbunden ist.

3. Sport-Kopfbedeckung nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Innenteil (1) vollflächig mit dem Außenteil (2) verbunden ist.

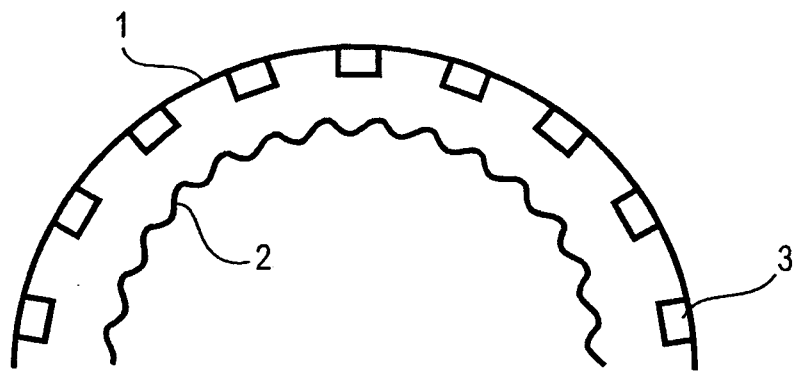


Fig. 1

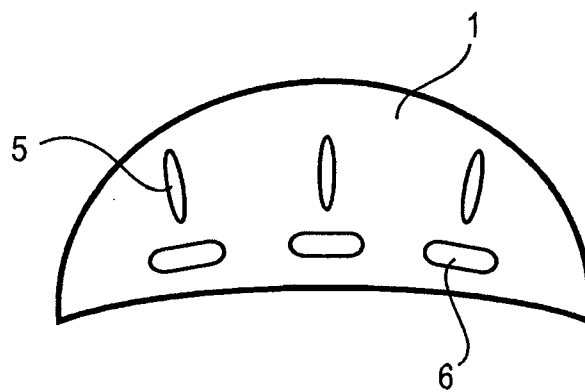


Fig. 2

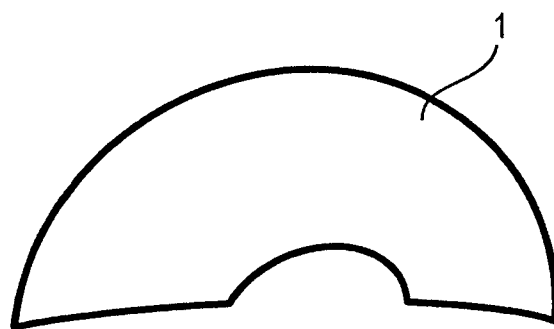


Fig. 3

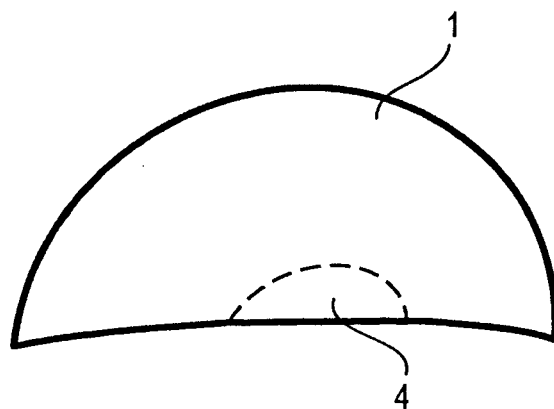


Fig. 4